

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung	9
2. Frauen in der IG BAU – Historischer Rückblick	17
2.1 Gewerkschaftspolitische Rahmenbedingungen	17
2.2 Beschäftigung von Frauen am Bau	22
2.3 Entwicklung der gewerkschaftlichen Frauenarbeit	25
3. Geschlecht und Organisation	35
3.1 Zusammenhang von Geschlecht, Arbeitsteilung und Hierarchien	35
3.2 Sexualität und Organisationen	40
3.3 Hegemoniale Männlichkeit und männerbündische Kultur	44
3.4 Anpassung und Widerstand von Frauen	47
4. Fünf Frauen, fünf Wege	51
4.1 Isabel – die Kämpferin	53
4.2 Emma – die Politische	62
4.3 Sabine – die Passende	73
4.4 Clara – die Pionierin	81
4.5 Silke – die Aufrechte	90
4.6 Unterschiede und Gemeinsamkeiten	97
5. Organisationsstruktur und -kultur – Erfahrungen und Einschätzungen von Männern und Frauen	100
5.1 Tradition und Modernisierung	100
5.2 Prozessmanager und »kleine Fürsten«	104
5.3 Informelle Hierarchien und männerbündische Kulturformen	108
5.4 Durchsetzungsfähige Männer und einfühlsame Frauen	113
5.5 Der Umgang mit Sexualität	117
5.6 Allzeit im Dienst der Mitglieder	123
5.7 Die Stellung der Verwaltungsangestellten	128

5.8 Frauenförderung und Frauenpolitik	134
5.9 Zwischen Anpassung und Widerstand – die Gewerkschaftssekretärinnen	139
6. Resümee und Ausblick	144
Anhang 1	155
<i>Schriftliche Befragung aller Gewerkschaftssekretärinnen der IG BAU</i>	<i>155</i>
Anhang 2	167
<i>Methodisches Vorgehen</i>	<i>167</i>
Literatur	170